

NEWSLETTER

NR. 140, August 2023

ÜBERBLICK

- Veranstaltungen und Aktionen
- Amnesty-Sendungen im Freien Radio Stuttgart
- Jetzt online unterschreiben: Urgent Actions
- Aktuelles
- Erfolge

VERANSTALTUNGEN UND AKTIONEN

AUGUST

Mi, 02.08. + Mi, 09.08.

17.00 Uhr

Stuttgart, Landesbibliothek,
Konrad-Adenauer-Straße 10

AUSSTELLUNGSFÜHRUNG: ATOM. STROM. PROTEST. – 50 JAHRE WYHL UND ANDERSWO

Im Mittelpunkt der Ausstellung steht die Frage, wie aus Protest Beteiligung wird. Die Bibliothek für Zeitgeschichte in der Württembergischen Landesbibliothek verfügt über die umfangreichste Sammlung von Plakaten, Flugblättern und Pamphleten der Anti-Atomkraft-Bewegung. (Textquelle: Landesbibliothek)

AUGUST

Do, 03.08. 16.00–18.00 Uhr

Stadtarchiv Stuttgart
online → [Link](#)

#FRAGDEINSTADTARCHIV

Wann ist meine Ur-Ur-Oma geboren? Seit wann heißt meine Straße, wie sie heißt? Und wo finde ich, wer früher in meinem Haus gewohnt hat? Unsere Archivarinnen und Archivare helfen Euch bei Euren Recherchen. Sie erklären Euch, wie Ihr im Archiv suchen könnt und welche Dinge Ihr dabei beachten müsst. Wir kennen Eure Fragen nicht, aber vielleicht liegen Eure Antworten im Stadtarchiv! #FragDeinStadtarchiv findet jeden 1. Donnerstag im Monat von 16 bis 18 Uhr statt. (Textquelle: Stadtarchiv)

AUGUST

Fr, 04.08. 18.00 Uhr

Stuttgart,
StadtPalais,
Konrad-Adenauer-Straße 2

ÖFFENTLICHE FÜHRUNG: INTERAKTIONSRAUM „GALLERY OF ONE'S OWN“

Der Interaktionsraum ist inspiriert von dem 1929 erschienenen Essay „Ein Zimmer für sich allein“ der britischen Schriftstellerin Virginia Woolf, einem der meistrezipierten Texten der Frauenbewegung. Die Kuratorin **Elena Kaifel** führt in die konzeptionellen Zusammenhänge der Gallery ein. So erfahren die Teilnehmer*innen mehr über Stuttgarter Frauen, die seit dem 17. Jahrhundert schriftstellerisch tätig waren und wie der Interaktionsraum für sich selbst genutzt werden kann. (Textquelle: StadtPalais)

Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . info@amnesty-stuttgart.de
www.amnesty-stuttgart.de . www.facebook.com/amnesty.stuttgart
www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**



AUGUST

So, 06.08. 12.00 – 13.00 Uhr
Stuttgart,
Schlossplatz

KUNDGEBUNG: HIROSHIMA MAHNT – ATOMWAFFENVERBOT JETZT

Die **Internationalen Ärzt*innen zur Verhütung des Atomkrieges** und **Ohne Rüstung Leben** führen am Jahrestag des Atombombenabwurfes auf Hiroshima eine Mahnkundgebung durch. (Textquelle: Die Anstifter)

AUGUST

So, 06.08. 16.00 Uhr
Stuttgart,
StadtPalais,
Konrad-Adenauer-Straße 2

ÖFFENTLICHE SONNTAGSFÜHRUNG: STADT VOLLER FRAUEN

In dieser Führung lernen die Besucher*innen die Geschichte historischer Stuttgarterinnen kennen, die beispiellos neue Wege in Politik, Wissenschaft, Kultur und Gesellschaft beschritten haben, deren Engagement über die Grenzen Stuttgart hinaus für gesellschaftlichen Wandel sorgten und deren Wirken bis in die heutige Zeit reicht. (Textquelle: StadtPalais)

AUGUST

Mo, 07.08. 19.30 Uhr
Heinrich Böll Stiftung
Livestream → [Link](#)

VORTRAG: AKTIV WERDEN UND BLEIBEN GEGEN DIE MULTIPLLEN KRISEN

Im Rahmen der Zukunftsakademie Freiburg 2023 spricht **Marina Weisband** über Selbstwirksamkeit vor dem Hintergrund der Multiplen Krisen. (Textquelle: Heinrich Böll Stiftung)

AUGUST

Di, 08.08. – So, 13.08.
20.00 Uhr
Stuttgart,
Sängerstraße 6a

EINE BAUSTELLENBEGEHUNG: ICH DACHTE ICH WÄRE FREI, DABEI BIN ICH DOCH NUR LEER!

Das **ChelseaHotelEnsemble** möchten Sie zur performativen Baustellenbegehung einladen. Gibt es Freiheit ohne Selbstbestimmung, Empathie, Toleranz? Und ist individuelle Freiheit in einer (vermeintlich) unfreien Gesellschaft möglich? Von der Whistleblowerin Chelsea Manning inspiriert, stolpern wir über unsere individuellen Baustellen. (Textquelle: Die AnStifter)

AUGUST

Do, 10.08. 21.00 Uhr
Ludwigsburg,
Kunstverein,
Eberhardstraße 1

OPEN-AIR FILMVORFÜHRUNG: SLAY

Die investigative Filmemacherin und Aktivistin **Rebecca Cappelli** untersucht die miteinander verwobenen Auswirkungen, die durch die Verwendung von Pelz, Leder und Wolle in der Modeindustrie entstehen und stellt damit sowohl der Öffentlichkeit als auch der Modeindustrie selbst eine wichtige Frage: Ist es akzeptabel, Tiere für Mode zu töten? (Textquelle: Die AnStifter)

AUGUST

vorauss. Fr, 11.08. 13.00 Uhr
Stuttgart,
geplant: Rotebühlplatz

PROTESTAKTION GEGEN DAS VORGEHEN VON GRIECHENLAND GEGENÜBER GEFLÜCHTETEN

Das gesunkene Schiff mit 600–700 Toten vor wenigen Wochen, tägliche Pushbacks in der Grenzregion zur Türkei, fehlende staatliche Unterstützung bei positivem Asylbescheid, gefängnisähnliche Lager – dagegen planen wir eine Protestaktion mit anschließendem Marsch zum griechischen Konsulat. **Die Teilnahme von Amnesty ist geplant.** (Textquelle: Seebrücke)

AUGUST

Sa, 12.08. 17.00 – 22.00 Uhr
Ludwigsburg,
Kunstverein,
Eberhardstraße 1

KLEIDERTAUSCHVERANSTALTUNG MIT COCKTAILBAR IM INNENHOF DES KUNSTVEREINS

Mitbringen, tauschen, da lassen und spenden. Mistet eure Schränke aus, findet neue Lieblingsstücke und schont dabei sowohl Geldbeutel als auch Umwelt. Die Kleidung sollte gewaschen und nicht kaputt sein, fünf Teile pro Person. (Textquelle: Die AnStifter)

Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . info@amnesty-stuttgart.de
www.amnesty-stuttgart.de . www.facebook.com/amnesty.stuttgart
www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**



AUGUST**So, 13.08. 16.00 Uhr**Stuttgart,
StadtPalais,
Konrad-Adenauer-Straße 2**ÖFFENTLICHE SONNTAGSFÜHRUNG: PAULA STRAUS**

Paula Straus (1894–1943) gehört zu den glücklichen Frauen ihrer Zeit, die einen künstlerischen Beruf professionell erlernen dürfen und mit ihren Werken Geld verdienen. 1921 wird sie Goldschmiedemeisterin – eine der wenigen Frauen, die das Meisterfach erreichen. In dieser Führung erfahren die Besucher*innen anhand von Originalobjekten mehr über ihren spannenden Lebensweg und wie sie sich in der ersten Reihe des deutschen Goldschmiedehandwerks behauptet. (Textquelle: StadtPalais)

AUGUST**Di, 15.08. 10.00 Uhr**Stuttgart,
StadtPalais,
Konrad-Adenauer-Straße 2**AUSSTELLUNG: SAG ES LAUT!**

Eine kollektiv geschaffene Installation zur Stärkung von Betroffenen von sexualisierter Gewalt, umgesetzt in Kooperation mit dem **Sirens Collective**. Betroffene von sexualisierter Gewalt und sexueller Belästigung können hier ihre Erfahrungen teilen. Die Installation verdeutlicht, dass etwas laut auszusprechen die Tabuisierung des Themas aufbricht. Darüber hinaus wird die Installation mit Fakten, Statistiken und Hilfsangebote zum Thema sexualisierter Gewalt und sexueller Belästigung in Stuttgart ergänzt. Bis zum 25. August. (Textquelle: StadtPalais)

AUGUST**Fr, 18.08. 17.00 – 20.00 Uhr**Stuttgart,
Stadtbibliothek am Mailänder
Platz, Showroom**WORKSHOP: WIKI:WO:MEN**

Die Wikipedianer*innen treffen sich jeden dritten Freitag im Monat, um zu einem gemeinsamen Thema Artikel zu schreiben und auszubauen. Um die Arbeit zu fokussieren, stellen sie jeweils ein Projekt in den Mittelpunkt. Aktuell sind es die feministischen Sachbücher/Sachbücher von Frauen. Während des Treffens kann man jedoch auch an eigenen Themen arbeiten. Eingeladen sind alle Menschen, die Interesse am Thema Frauen in der Wikipedia haben. (Textquelle: Stadtbibliothek)

AUGUST**So, 20.08. 15.00 Uhr**Asperg,
Museum Hohenasperg,
Hohenasperg 1**ÖFFENTLICHE FÜHRUNG: HOHENASPERG – EIN DEUTSCHES GEFÄNGNIS**

Die Führung gibt einen Überblick über die Inhaftierung auf dem Hohenasperg vom Absolutismus bis zur Gegenwart. Im Mittelpunkt stehen dabei die Gefangenen, die sich als politische Häftlinge verstanden: Was bezweckte der Staat mit der Haft? Welche Rolle spielte die Öffentlichkeit in diesen Auseinandersetzungen? (Textquelle: Haus der Geschichte)

AUGUST**So, 20.08. 16.00 Uhr**Stuttgart,
Hotel Silber,
Dorotheenstraße 10**THEMENFÜHRUNG: ICH WÄR' GERN DAGEBLIEBEN. ICH WAR GERN DA!**

Ella Schneck gab ihre Stelle als Schreibkraft bei der Gestapo nur ungern auf. Ganz anders Liselotte Fuhrer, die 1944 eine riskante Entscheidung traf. Friedrich Mußgay hatte bereits vor 1933 für die Polizei gearbeitet und Kommunist*innen überwacht. 1941 machte er einen Karrieresprung und übernahm die Leitung der württembergischen Gestapo... In der Themenführung erfahren die Teilnehmenden mehr über die Mitarbeitenden der Gestapo-Zentrale, über ihr Handeln und ihre Entscheidungen. (Textquelle: Hotel Silber)

Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . info@amnesty-stuttgart.de
www.amnesty-stuttgart.de . www.facebook.com/amnesty.stuttgart
www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**

AUGUST**Mo, 28.08. 15.00 – 18.00 Uhr**

**Stuttgart,
Treffpunkt: Innenhof Welthaus
(Altes Waisenhaus) beim
Weltcafé Stuttgart,
Charlottenplatz 17**

EXKURSION: FAIRLAUFEN – INTERAKTIVE STADTRALLYE DURCH STUTTGART

Nach einer Einführung im „Globalen Klassenzimmer“ im Welthaus gehen die Teilnehmenden in Kleingruppen auf verschiedenen Wegen zu Fuß oder mit dem ÖPNV an faire und nachhaltige Orte innerhalb Stuttgarts. Per App und über Quiz-Fragen setzen sie sich mit alternativen Konsum- und Produktionsmustern auseinander und lernen, welchen Einfluss eigene Konsumentscheidungen auf die Gesamtgesellschaft haben. Beim Stadtspaziergang erfahren sie, wie viele Möglichkeiten es gibt, selbst nachhaltiges Konsumverhalten umzusetzen und in den persönlichen Alltag zu integrieren. Beim abschließenden Ausklang im Welthaus teilen die Gruppen ihre Erlebnisse miteinander. Mit **Andreas Wenzel**. (Textquelle: Hospitalhof)

AUGUST**Mo, 28.08. 18.00 Uhr**

**Heinrich Böll Stiftung
Livestream → [Link](#)**

DIE FEMINISTISCHE PRESSERUNDE: WIR KÖNNEN AUCH ANDERS

Wir werfen einen frischen feministischen Blick auf zwei bis drei aktuelle Themen: ob Klimakrise, Wohnungsnot oder Gesundheitsreform – wir schauen über den Tellerrand! Diskussion mit: **Mithu Sanyal**, Journalistin, Kulturwissenschaftlerin und Autorin beim WDR; **Teresa Bücker**, Freie Journalistin und Autorin; **Prasanna Oommen**, Moderatorin, Öffentlichkeitsarbeiterin & Fachautorin; **Ulrike Herrmann**, Wirtschaftskorrespondentin, die taz. (Textquelle: Heinrich Böll Stiftung)

Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . info@amnesty-stuttgart.de
www.amnesty-stuttgart.de . www.facebook.com/amnesty.stuttgart
www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**

AMNESTY-SENDUNGEN IM FREIEN RADIO STUTTGART

AUGUST

Mo, 21.08.

18.00–19.00 Uhr

UKW 99,2 / Kabel 102,1

Amnesty International Stuttgart ist jeden 3. Montag im Monat und am 5. Montag eines Monats (sofern es diesen gibt) von 18–19 Uhr im Freien Radio Stuttgart auf Sendung. Wir berichten über aktuelle Menschenrechtsthemen. www.freies-radio.de/sendung/inforedaktion-amnesty-international

JETZT ONLINE UNTERSCHREIBEN: URGENT ACTIONS

→

Ägypten: Willkürliche Inhaftierung [zur Online-Petition](#)

→

Argentinien: Anwalt nach Protesten festgenommen [zur Online-Petition](#)

→

Ägypten: Ehepaar ohne Kontakt zur Außenwelt in Haft [zur Online-Petition](#)

→

Russland: Drohender Verlust des Hörvermögens [zur Online-Petition](#)

→

Libyen: Militärstaatsanwalt „verschwunden“ [zur Online-Petition](#)

→

Madagaskar: Umweltschützerin erhält Morddrohungen [zur Online-Petition](#)

**Was sind Urgent Actions
und wie kann ich mich daran
beteiligen?**

Urgent Actions (Eilaktionen) sind ein effektiver Weg, um akut bedrohten Menschen das Leben zu retten. Sie sind die denkbar schnellste Form der Intervention: Wenn Amnesty International von willkürlichen Festnahmen, Morddrohungen, Verschwindenlassen, Folterungen oder bevorstehenden Hinrichtungen erfährt, startet die Organisation eine Urgent Action. Informationen über neue Aktionen kannst du auch als Push-Nachrichten erhalten.

Binnen weniger Stunden tritt ein Netzwerk von fast 80 000 Menschen in 85 Ländern (in Deutschland 10 000) in Aktion: Diese Aktivisten und Aktivistinnen appellieren **per Fax, E-Mail, Twiternachricht, Facebook-Posting oder Luftpostbrief** an die Behörden der Staaten, in denen Menschenrechte verletzt werden. Bei den Adressaten gehen Tausende von Appellschreiben aus aller Welt ein. Es ist dieser rasche und massive Protest, der immer wieder Menschenleben schützt.

Unzählige Personen – von China bis Chile, von Syrien bis Simbabwe – konnten seit der ersten Urgent Action im Jahr 1973 gerettet werden. Allein im Jahr 2017 hat Amnesty International fast 300 neue Eilaktionen gestartet – etwa 30 Prozent davon zogen positive Meldungen nach sich: Freilassungen, Haft erleichterungen, die Aufhebung von Todesurteilen oder auch Anklagen gegen die Verantwortlichen von Menschenrechtsverletzungen.

Beteiligen Sie sich jetzt! Am besten melden Sie sich gleich zu unserem Eilaktionsnetz an!

Wollen Sie Ihren Brief selbst formulieren? Hier gibt es hilfreiche Tipps: <https://www.amnesty.de/2010/12/3/tipps-zum-briefeschreiben>

Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg

Lazarettstraße 8 · 70182 Stuttgart · T: 0711 23 36 53 · info@amnesty-stuttgart.de

www.amnesty-stuttgart.de · www.facebook.com/amnesty.stuttgart

www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart

SPENDENKONTO · Bank für Sozialwirtschaft · IBAN: DE 233 702050 0000 8090100

BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**



AKTUELLES

Ausstellung
ENTGRENZTE ANATOMIE
Tübingen,
bis 30. September
→ [Link](#)

Eine Tübinger Wissenschaft und der Nationalsozialismus. Die Ausstellung erkundet anhand von Objekten, Dokumenten und Interviews die Geschichte einer medizinischen Disziplin vor, während und nach der NS-Gewaltherrschaft: Wer waren im Unrechtsstaat die Menschen, deren tote Körper in die Tübinger Anatomie gelangten? Wann begann die kritische Auseinandersetzung mit den Verfehlungen der eigenen Disziplin? Welche Kontinuitäten und Brüche zeigen sich im 20. Jahrhundert? Die Ausstellung präsentiert ihre Antworten am historischen Ort der damaligen Geschehnisse – im Gebäude der Alten Anatomie. (Textquelle: Unimuseum Tübingen)

Ausstellung
BIBLIOMANIA
Bietigheim-Bissingen,
bis 22. Oktober
→ [Link](#)

Buch und Kunst sind ein Paar mit langer Geschichte... In der Ausstellung wird der Fokus auf zeitgenössische Künstler*innen gelegt, welche das Buch als Motiv, Thema oder Ausgangsmaterial für ihre Arbeit wählen. Sie reflektieren zudem Bibliotheken als magische Orte der Gelehrsamkeit, als Kathedralen des Wissens, sowie Bücherregale, Buchhandlungen und Archive als eigene, aus-der-Zeit-enthobene Welten.

Ausstellung
F WIE FRAU SEIN
Stuttgart,
bis 31. Oktober
→ [Link](#)

In den Osterferien 2023 schrieben **12 junge Frauen aus Stuttgart** drei Tage lang darüber, was es heute bedeutet ein Mädchen oder eine Frau zu sein. Die Originale und die dabei entstandenen >>F-Zines<< sind in der Stadtbibliothek am Mailänder Platz und in der Gallery of one's own im FemPalais des StadtPalais Stuttgart ausgestellt. (Textquelle: Stadtbibliothek)

Sommer Musik Festival
KLINKE
Stuttgart,
2. bis 27. August → [Link](#)

Die Klinke ist wieder da, seit 34 Jahren das **Sommersmusikfestival im Merlin**. Die Klinke ist ein musikalisch künstlerischer Rundumschlag über bestehende Grenzen hinweg, zündet punktgenaue Songs, Texte und Visionen. Klinke macht süchtig, Klinke macht glücklich. (Textquelle: Merlin)

T-Shirt-Ausstellung
FUTURE FASHION STATT
FAST FASHION
Ludwigsburg,
3. bis 13. August → [Link](#)

Jährlich werden bereits mehr als 100 Milliarden Kleidungsstücke neu produziert und die Modeindustrie wächst weiter. Die Ausstellung informiert mit plakativen Aufdrucken auf T-Shirts in kurzen Botschaften über soziale und ökologische Missstände in der Modeindustrie. Jedes T-Shirt bietet über „Preisschilder“ weitere Hintergrundinformationen. (Textquelle: Die AnStifter)

Festival
UMSONST & DRAUSSEN
Stuttgart,
4. bis 6. August
→ [Link](#)

Das Line-up steht, alle Bands sind am Start und gierig, dass es endlich los geht. Die meisten Bands werdet ihr nicht kennen, aber ihr könnt sicher sein, jede einzelne ist einen Besuch wert. Fast alle kommen aus der Region und dem Umland, denn trotz Clubsterben, Proberaumdesaster und viel zu wenig Auftrittsmöglichkeiten gibt es ein riesiges kreatives Potential und eine großartige Livemusik-Szene. Und wir sind schon ein wenig stolz darauf, seit Jahren zu deren Stärkung und Erhalt beizutragen. Außer den Bands gibt es auch noch die Kinderwerkstatt, ein tolles Kinderprogramm und jede Menge mehr. **Der inhaltliche Schwerpunkt des 42. U&D heißt Festung Europa**, hier beschäftigen wir uns mit den Mitteln und Methoden, mit denen



Europa seine Außengrenzen sichert. Und mit deren Folgen. Nach über 40 Jahren findet das U&D zum ersten Mal auf einem neuen Gelände statt. Mit euch zusammen werden wir es schaffen, den Charakter und die einzigartige Atmosphäre des U&D auch auf dem neuen Platz zu erhalten. **Amnesty wird mit einem Infostand vertreten sein.** (Textquelle: Festival)

Ausstellung
SURFACE TREATMENTS
150 JAHRE ZEIT
Esslingen,
5. August bis 22. Oktober
→ [Link](#)

Die Ausstellung mit Arbeiten von **Ann-Kathrin Müller, Julia Schäfer und Judith Engel** nimmt die Villa Merkel kritisch in den Blick, vermittelt künstlerisch 150 Jahre ortsspezifisches Zeitgeschehen und sensibilisiert für das Fortschreiben einer Geschichte der Arbeit als Geschichte der Ausbeutung. (Textquelle: Villa Merkel)

Ausstellung
CONFRONTIER. DIE MAUERN
DIESER WELT
Schorndorf,
16. August bis 5. November
→ [Link](#)

Im November 1989 eilte **Kai Wiedenhöfer** nach Berlin, um den Fall der Mauer zu fotografieren. Wie viele Menschen glaubte er damals, dass Grenzmauern ausgedient hätten. Dieser geplatzte Traum war für Wiedenhöfer Antrieb, die Grenz- und Separationsmauern dieser Welt zu dokumentieren. Kai Wiedenhöfers international beachtetes Langzeitprojekt CONFRONTIER über die Mauern dieser Welt ist überaus aktuell. Seine großformatigen Fotografien zeigen das Menschenverachtende, aber auch die Absurdität dieser Bauten, die ein Zeichen für die ungelösten Probleme unserer Zeit sind. (Textquelle: Q Galerie für Kunst)

Dokumentarfilm-Trilogie
EINZELTÄTER
in der ZDF Mediathek
bis 20. Juli 2025
→ [Link](#)

Drei Dokumentarfilme widmen sich den Hinterbliebenen der Opfer der rechtsterroristischen Attentate in **München 2016, Halle 2019** und **Hanau 2020**. Welche Wechselwirkungen gibt es zwischen der Trauerarbeit der Betroffenen und der politischen Deutung der Tat? (Textquelle: ZDF)

Buchtipps
BRANDSPUREN
Bundeszentrale für
politische Bildung
→ [Link](#)

Brandspuren. Das vereinte Deutschland und die rechte Gewalt der frühen 1990er-Jahre. Ein Jahr nach der „Wiedervereinigung“ begann im Herbst 1991 eine dramatische Eskalation rechter Gewalt. Attacken gegen Juden, Menschen mit anderer Hautfarbe, politischer Gesinnung oder sexueller Orientierung hatte es bereits zuvor in der Bundesrepublik und in der DDR gegeben. Ebenso Gewalt gegen Menschen mit Einwanderungsgeschichten, Wohnungslose, Gothic-Fans und Punks. Doch im September 1991 setzten in Hoyerswerda schwere Angriffe auf die Unterkünfte von Geflüchteten, Arbeitsmigrantinnen und -migranten eine dramatische Gewaltspirale in Gang, die allein in den folgenden zwei Jahren mehr als 4 000 schwere Gewalttaten nach sich zog, darunter über 1200 Brandanschläge. (Textquelle: bpb)

Dokumentarfilm
UNDER G-D
→ [YouTube Link](#)

Verstoßen Abtreibungsverbote gegen die Religionsfreiheit?: Ein Dokumentarfilm bereichert die US-Debatte. In „Under G-d“ wird das Engagement für Abtreibungsrechte mit dem Thema Religionsfreiheit verbunden. Das birgt Sprengkraft. Juden, Muslime und Buddhisten ziehen vereint vor Gericht. **Juried Prize Winner, 2023 PBS Short Film Festival.** (Textquelle: Tagesspiegel)

Amnesty International Deutschland e. V.
Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . info@amnesty-stuttgart.de
www.amnesty-stuttgart.de . www.facebook.com/amnesty.stuttgart
www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart
SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

AMNESTY
INTERNATIONAL



BILDER VOM JULI

**ASYLKUNDGEBUNG,
Stuttgart,
1. Juli**



**AFRIKAFESTIVAL,
Stuttgart,
8. und 9. Juli**



**SOMMERFESTIVAL
DER KULTUREN
Stuttgart,
11. bis 16. Juli**

**ASYLKUNDGEBUNG,
Ludwigsburg,
21. Juli**



**KUNDGEBUNG ZUR
FLÜCHTLINGSPOLITIK
IN STUTTGART,
Stuttgart,
21. Juli**

→ [Link zum Nachlesen:](#)
Rede Asylpfarrer Joachim
Schlecht

alle Bilder © privat



Amnesty International Deutschland e. V.
Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . info@amnesty-stuttgart.de
www.amnesty-stuttgart.de . www.facebook.com/amnesty.stuttgart
www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart
SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**



ERFOLGE



Máxima Acuña freut sich über Briefe, die während des Amnesty-Briefmarathons 2016 für sie geschrieben wurden. © Amnesty

Tagtäglich werden die Rechte von Menschen weltweit verletzt. Amnesty International setzt sich für diese Menschen ein: Mit Appellaktionen, Recherchen vor Ort, Länder- und Themenberichten sowie Kampagnen- und Lobbyarbeit. Weltweit beteiligen sich Hunderttausende Menschen an unseren Aktionen.

Mit Briefen, E-Mails und Petitionsunterschriften bewirken

sie Freilassungen, verhindern Folter, schützen Menschen vor unfairen Prozessen und retten Leben. Dass dieses gemeinsame Engagement erfolgreich ist, zeigen diese Beispiele.

Jemen



Der jemenitische Journalist Mohammed al-Junaid
© privat

Journalisten freigelassen

Am 1. Juli ließen die De-facto-Behörden der Huthi endlich die Journalisten **Mohammed al-Salahi** und **Mohammed al-Junaid** frei, die ihre Haftstrafen bereits vor etwa einem Jahr verbüßt hatten. Sie waren im Oktober bzw. November 2018 von Sicherheits- und Geheimdienstkräften der Huthi in Hodeidah willkürlich festgenommen worden. Während ihrer Inhaftierung waren die Journalisten einer Reihe schwerer Menschenrechtsverletzungen ausgesetzt, darunter Verschwindenlassen, Folter und andere Misshandlungen sowie Verweigerung des Zugangs zu ihrem Rechtsbeistand. Sie hätten bereits am 20. Juni 2022 bzw. 13. Juli 2022 freigelassen werden sollen, wurden jedoch weiterhin in Haft gehalten.

Um den Newsletter abzubestellen, einfach eine E-Mail mit dem Betreff „Abmeldung Newsletter“ an newsletter@amnesty-stuttgart.de schreiben.

Anmeldungen sind entsprechend mit dem Betreff „Anmeldung Newsletter“ möglich; bei geänderten Kontaktdaten genügt eine formlose Nachricht an diese Adresse.

Haftungshinweis:

Dieser Newsletter enthält Verknüpfungen zu Websites Dritter („externe Links“). Diese Websites unterliegen der Haftung der jeweiligen Betreiber. Das Setzen von externen Links bedeutet nicht, dass sich Amnesty International die hinter dem Verweis oder Link liegenden Inhalte zu eigen macht.

Impressum:

siehe <http://www.amnesty.de/impressum>

Amnesty International Deutschland e. V.

Bezirk Stuttgart-Nordwürttemberg
Lazarettstraße 8 . 70182 Stuttgart . T: 0711 23 36 53 . info@amnesty-stuttgart.de
www.amnesty-stuttgart.de . www.facebook.com/amnesty.stuttgart
www.instagram.com/amnestyinternationalstuttgart

SPENDENKONTO . Bank für Sozialwirtschaft . IBAN: DE 233 702050 0000 8090100
BIC: BFS WDE 33XXX. Verwendungszweck: 3700

**AMNESTY
INTERNATIONAL**

